

Blut, das für euch vergossen wird, zur Vergebung der Sünden, solches thut, so oft ihrs trincket, zu meinem Gedächtniß.

So gläubest du, daß im Sacrament der wahre Leib und Blut Christi sey?

Ja, ich gläube es.

Was bewegt dich das zu gläuben?

Das Wort Christi: Nehmet hin, esset, das ist mein Leib, trincket alle daraus, das ist mein Blut.

Was sollen wir thun, wenn wir seinen Leib essen, und sein Blut trincken, und das Pfand also nehmen?

Seinen Tod und Blutvergiessen verkündigen und gedengen, wie er uns gelehret hat: Solches thut, so oft ihrs thut, zu meinem Gedächtniß.

Warum sollen wir seines Todes gedengen, und denselben verkündigen?

Daß wir lernen gläuben, daß keine Creatur hat können gnug thun für unsere Sünde, denn Christus, wahrer Gott und Mensch, und daß wir lernen erschrecken für unsern Sünden und dieselben lernen groß achten, und uns sein allein freuen und trösten, und also durch denselben Glauben selig werden.

Was hat ihn denn bewegt, für deine Sünden zu sterben und dafür genug zu thun?

Die große Liebe zu seinem Vater, zu mir und zu andern Sündern, wie geschrieben stehet.

Was